

Fußball

Düsseldorf verpasst Tabellenführung: 3:3 gegen Fürth

24.11.2014, 22:25 Uhr | dpa



Düsseldorfs Charlison Benschop (r) und der Fürther Johannes Wurtz im Zweikampf. Foto: Roland Weihrauch. (Quelle: dpa)

Düsseldorf (dpa) - Fortuna Düsseldorf hat die Tabellenführung in der 2. Fußball-Bundesliga verpasst. Das Team von Trainer Oliver Reck blieb zwar auch im elften Spiel in Serie ungeschlagen, musste sich zum Abschluss des 14. Spieltags allerdings mit einem 3:3 (1:1) gegen Greuther Fürth begnügen.

Vor 28 791 Zuschauern waren Charlison Benschop (10. Minute/81./Foulelfmeter) und Joel Pohjanpalo (77.) für die Hausherren erfolgreich. Die Fürther Tore erzielten Niko Gießelmann (13.) und Robert Zulj (54./84.). Fürth holte zwar einen Auswärtspunkt, verpasste aber die Möglichkeit, den Rückstand zur Aufstiegszone maßgeblich zu verkürzen.

Von einem spektakulären Spiel "mit vielen Fehlern nach hinten" sprach Fortuna-Coach Oliver Reck. Auch Doppel-Torschütze Benschop ärgerte sich: "Wir haben die Gegentore zu leicht bekommen." Fürths Trainer Frank Kramer bedauerte den Verlust des 2:1-Vorsprung, schließlich habe seine Mannschaft "wahnsinnig viel investiert". Greuther-Keeper Wolfgang Hesi hielt dennoch fest: "Auf dieser Leistung können wir aufbauen."

Die Fortuna, bei der kurzfristig Keeper Lars Unnerstall für Michael Rensing (Rückenprobleme) in die Startaufstellung rückte, hatte den besseren Start. Benschop profitierte von einem Fehlpass des Fürthers Marco Caligiuri und markierte nach Vorarbeit von Pohjanpalo das 1:0. Die Gäste kamen aber prompt durch Gießelmanns Kopfball zum Ausgleich. Düsseldorf stellte in der Folge die etwas dominantere Mannschaft und erspielte sich gute Torchancen, Pohjanpalo (18./31.) war im Abschluss aber zu ungenau. Fürth hielt dagegen, einen Schuss von Zulj (30.) konnte Unnerstall

aber parieren.

Im zweiten Abschnitt machte es Zulj besser und nutzte eine Unaufmerksamkeit der Fortuna zum 1:2. Anschließend intensivierten die Düsseldorfener ihre Bemühungen und wurden belohnt. Christian Gartner (68.) schoss zwar knapp am Tor vorbei, doch nach einem Pass von Mathis Bolly traf Pohjanpalo zum 2:2, ehe Benschop per Foulelfmeter das 3:2 markierte. Doch dann gelang Zulj der erneute Ausgleich.

[zum Artikel](#)